

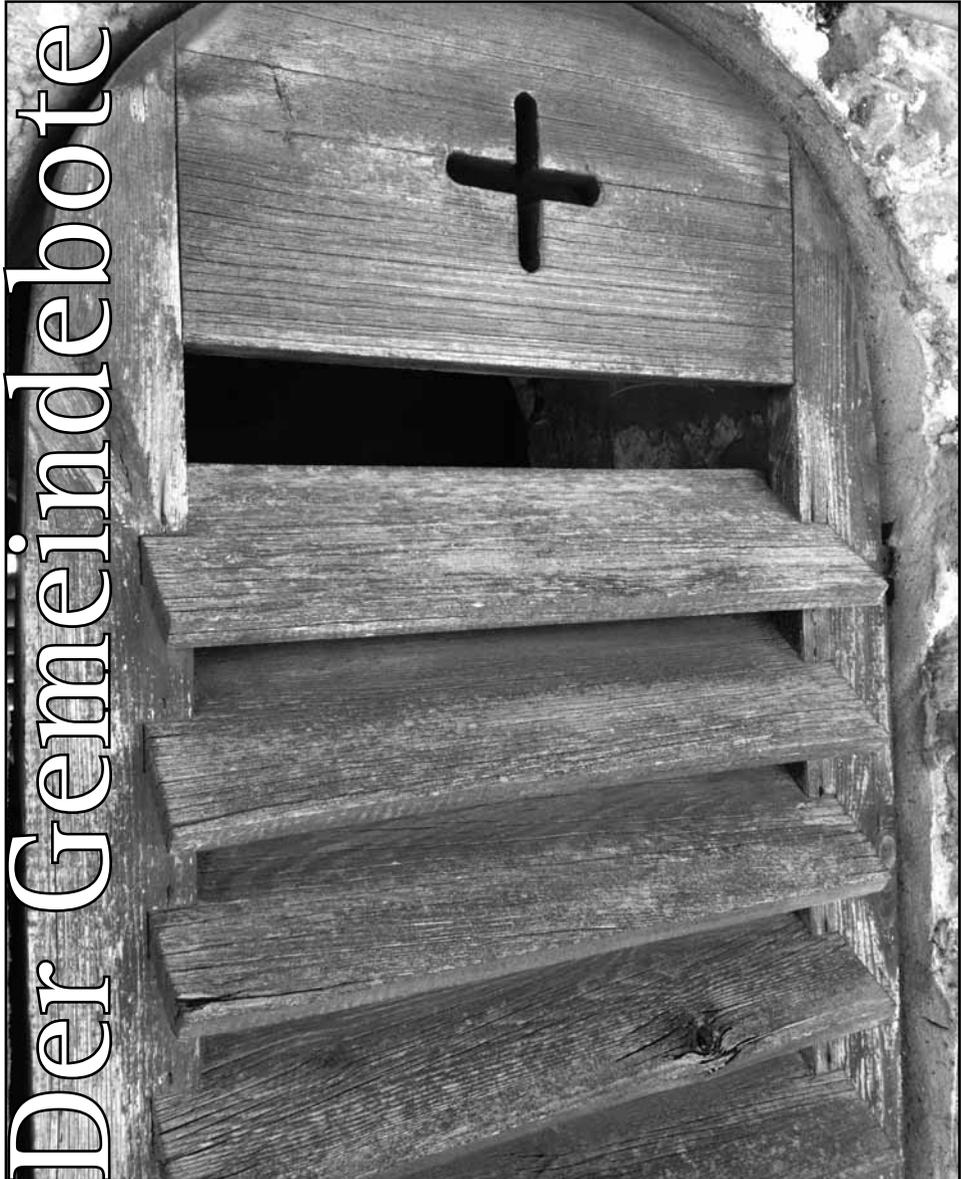
Juni bis August 2015

---

Evang.-Luth.

Kirchengemeinde

Konradsreuth



## Inhalt

Auf ein Wort	3
Kirchenrenovierung	5
Veranstaltungen	7
Gottesdienste	8
Wussten Sie schon ...	11
Kindergärten	12
Kinderseite	15

### Kontakt:

Evang.-Luth. Pfarramt Konradsreuth  
Friedhofstraße 1  
95176 Konradsreuth

Tel: (0 92 92) 9 10 28

Fax: (0 92 92) 9 10 30

email: pfarramt.konradsreuth@elkb.de

### Ansprechpartner SELA-Seniorenhaus:

Pfarrer M. Müller, Leupoldgrün

Tel: (09292) 6618

### Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Konradsreuth

V.i.S.d.P.: Pfrin.  
Daniela Herrmann

Redaktion: Pfrin. Daniela Herrmann,  
Pfr. Florian Herrmann,  
Carmen Schödel

MONATSSPRUCH  
AUGUST 2015

Jesus Christus spricht:  
Seid **klug** wie die **Schlangen**  
und ohne Falsch wie die Tauben.

MATTHÄUS 10,16

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

*Alles neu macht der Mai!* Die Natur erblüht wieder, die Bäume stehen in Blüte oder zeigen sich schon im frischem Grün; die Bienen sammeln fleißig für den neuen Honig, die Vögel sammeln für ihre Nester und pfeifen ihre Lieder von den Bäumen. Es ist schön, die Natur beim Wachsen beobachten zu können.

Die Natur zu beobachten, hilft auch den eigenen Jahresrhythmus zu finden. Denn wer weiß, dass erst die Eisheiligen noch abgewartet werden müssen, bis der Frost sicher vorbei ist, der erwartet sich im Februar noch nicht die ganzen Möglichkeiten, die der Sommer bietet. Der staunt vielleicht auch über die Fülle der Erdbeeren, die im Februar schon zum Verkauf stehen – und im Juni, der eigentlichen Erdbeerzeit, ist der Appetit auf Erdbeerkuchen schon fast wieder vergangen.

Dabei zeigt uns die Natur jedes Jahr aufs Neue, was gerade an der Zeit ist. Wer sich einlässt auf diesen Rhythmus, der wird es als Bereicherung erleben.

Alles neu macht der Mai – das trifft aber auch für uns als Pfarrerehepaar zu: Seit 1. Mai haben wir unsere Aufteilung geändert und haben nun beide eine halbe Stelle in Konradsreuth.

Die Pfarramtsführung mit all den Verwaltungsaufgaben (Kindergärten, Kinderkrippe, Mittagsbetreuung, Friedhofsverwaltung, Kirchenrenovierung) übernimmt nun Pfarrer Herrmann.

Pfarrerin Herrmann reduziert ihre Arbeitszeit auf eine halbe Stelle und ist für alle anderen Bereiche weiter mitzuständig: Gottesdienste, Religionsunterricht, Besuche, Taufen, Trauungen, Trauerfeiern, und was sonst noch so anfällt.

Für Sie als Gemeinde ändert sich nichts – Konradsreuth hat weiterhin eine Pfarrstelle, die wir uns teilen. Falls es aber in der Anfangszeit der Umstellung mal etwas holprig ist – bitte haben Sie Verständnis.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Sommerzeit.

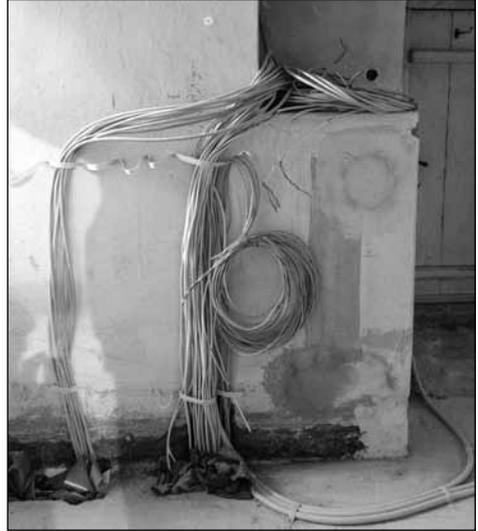
Ihr Pfarrerehepaar  
Daniela und Florian Herrmann

## Kirchenrenovierung – Innenansichten

Immer wieder gehen die Bauarbeiter bei unserer Kirche ein und aus – es tut sich etwas.

Die neuen Elektroleitungen sind verzogen. In der Sakristei laufen die Kabel zusammen – dort wird die neue Heizungs- und Lichtsteuerung eingebaut, sowie die Sicherungskästen.

Auch die Vorbereitungen für die Lautsprecheranlage sind schon getroffen.



Die Decke wurde mit einem speziellen Verfahren gereinigt – das Ergebnis ist erstaunlich:

Die Risse sind kaum mehr zu sehen und die alte Farbe leuchtet wieder.

Ein neuer Farb-anstrich ist flächendeckend nicht nötig, nur kleine Unebenheiten werden ausgebessert.

Die Glocken sind ausgebaut und im Turm gelagert. Mit Tüchern werden sie geschützt. Die Klöppel und die Antriebswellen lagern in der alten Garage. In den nächsten Wochen wird der neue Glockenstuhl eingebaut und danach auch die Glocken wieder in Betrieb genommen. Wann sie zum ersten Mal wieder läuten werden? Das ist noch nicht ganz sicher ...



## Kirchenrenovierung – Außenansichten



An der Westfasade wurden die Schiefer abgeschlagen und die Unterkonstruktion entfernt. Geplant ist, die Fassade zu verputzen und zu streichen.

Warum nicht wieder Schiefer, es ist doch die Wetterseite? Der heimische Schiefer hat nicht mehr durchgängig die Qualität der alten Zeiten. Daher wurde in Rücksprache mit dem Denkmalamt überlegt, die Fassade zu verputzen, wie es früher ja auch mal war. Im Rathaus kann man das auf einem der alten Bilder noch sehen.

Alle Fotos: Florian Herrmann

## Kirchenrenovierung – Außenansichten



Zum größten Teil ist die alte Außenfarbe von der Kirche entfernt.

Die Architektin Frau Buchta-Kost und Herr Glaser vom Staatlichen Bauamt Bayreuth überprüfen das Ergebnis an der Südseite der Kirche.

Das Turmgerüst bietet einen schönen Ausblick auf den Marktplatz und auf die Münchberger Straße.



Auch wenn die Verlockung groß ist, es gilt:



## Kindergottesdienst

Von Juni bis September findet kein Kindergottesdienst statt.

Der erste Kindergottesdienst nach den Sommerferien wird rechtzeitig bekannt gegeben.



## Mini-Club

für Eltern mit Babys und Kleinkindern  
jeweils Mittwoch, 10 Uhr im Mini-Club-Raum.

## Frauentreff

jeweils **donnerstag** um **19 Uhr**  
im evang. Gemeindesaal!

Unsere nächsten Termine:

**18. Juni 2015**

**16. Juli 2015**

**August: Sommerpause**

Alle Frauen ab 60 sind jederzeit herzlich willkommen!

## Frauencafé

jeweils **montags** um **14.30 Uhr**  
im evang. Gemeindesaal!

Unsere nächsten Termine:

**Sommerpause**

## Unsere Chöre

wöchentliche Proben:

**Posaunenchor**  
Montag, 19.30 Uhr

**Kirchenchor**  
Mittwoch, 18.30 Uhr

**Jungbläser**  
Freitag, 15 Uhr

## Jungchar

Eine neue Gruppe startet im Herbst  
Weitere Informationen im nächsten Gemeindeboten.

## Jugendtreff

jeweils am **letzten Freitag im Monat** von  
19.30 – 21 Uhr im alten Pfarrhaus.

## Feierabendkreis

jeweils **donnerstags** um **14.30 Uhr**  
im evang. Gemeindesaal!

Unsere nächsten Termine:

**25. Juni 2015**

**30. Juli 2015**

**August: Sommerpause!**

Alle Konradsreuther Senioren sind herzlich eingeladen.

## Unsere Gottesdienste

**31. Mai 2015 Trinitatis**

- 9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrerin Herrmann
- 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrerin Herrmann

**7. Jun 2015 1. Sonntag nach Trinitatis**

- 9 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl – Pfarrerin Herrmann
- 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus mit Abendmahl – Pfarrerin Herrmann

**14. Jun 2015 2. Sonntag nach Trinitatis**

- 9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrer Müller
- 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrer Müller

**21. Jun 2015 3. Sonntag nach Trinitatis – 60-jähriges Jubiläum Landjugend**

- 9 Uhr Silberbach unter den Linden – Pfarrerin Herrmann
- 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – N.N

**28. Jun 2015 4. Sonntag nach Trinitatis**

- 9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrer Herrmann
- 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrer Herrmann

**5. Jul 2015 5. Sonntag nach Trinitatis**

- 9 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl – Pfarrer Herrmann
- 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus mit Abendmahl – Pfarrer Herrmann

**12. Jul 2015 6. Sonntag nach Trinitatis**

- 9 Uhr Gemeindesaal – N.N.
- 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – N.N.

**19. Jul 2015 7. Sonntag nach Trinitatis**

- 9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrer Baderschneider
- 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrer Baderschneider

**21. Jul 2015 Vorschulesegnungsgottesdienst**

18 Uhr Kath. Kirche – Pfarrerin Daniela Herrmann

**26. Jul 2015 8. Sonntag nach Trinitatis – Ökumen. Gottesdienst im Grünen**10 Uhr voraus. Schlosshof – Pfarrerin Herrmann *bitte Aushang beachten*

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – N.N.

**31. Jul 2015 Schulschlussgottesdienst**

8.45 Uhr Kath. Kirche – Pfarrerin Daniela Herrmann

**2. Aug 2015 9. Sonntag nach Trinitatis**

9 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl –

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus mit Abendmahl –

**9. Aug 2015 10. Sonntag nach Trinitatis**

9 Uhr Gemeindesaal –

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus –

**16. Aug 2015 11. Sonntag nach Trinitatis**

9 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl – Pfarrer Müller

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus mit Abendmahl – Pfarrer Müller

**23. Aug 2015 12. Sonntag nach Trinitatis**

9 Uhr Gemeindesaal –

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus –

**30. Aug 2015 13. Sonntag nach Trinitatis**

9 Uhr Gemeindesaal –

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus –

**6. Sept 2015 14. Sonntag nach Trinitatis**

9 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl – Pfarrerin Daniela Herrmann

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus mit Abendmahl – Pfarrerin Daniela Herrmann

## Jesus ging auf einen Berg und setzte sich dort mit seinen Jüngern.

Johannes 6,3

### Berggottesdienste im Fichtelgebirge und im Steinwald 2015

Auch im Jahr 2015 finden wieder an 12 Sonntagen Gottesdienste auf 12 Gipfeln statt. Menschen aller christlichen Konfessionen und auch ohne Kircheng Zugehörigkeit sind herzlich willkommen.

Wir alle haben in der Schule Unterricht in Klassenzimmern erhalten oder auch an der Uni in Hörsälen. Jesus geht mit seinen Jüngern auf einen Berg, um sie zu lehren. Auf dem Berg ist die Luft klar und der Blick wird weit – nicht nur für die Landschaft. Es ist ein Unterricht besonderer Art. Da sitzen sie und was er sagt, kann sich setzen – und es sitzt.

„Gebt ihr ihnen zu essen“ sagt er seinen Jüngern und schaut dabei auf die Menschenmenge, die sich inzwischen um sie herum gelagert hat. Jesus weitet den Blick seiner Jünger auf all die vielen Menschen, die auch gekommen sind. Er sieht ihren Hunger. Fünf Brote und zwei Fische sind vorhanden. Jesus dankt dafür und beginnt, das Wenige den Vielen auszuteilen. 5000 Menschen werden satt.

Viele haben eine Vesper dabei, wenn sie zum Berggottesdienst kommen. Auf manchen Gipfeln ist auch ein Gasthaus in erreichbarer Nähe. Immer aber hoffen wir, dass alle, die Platz nehmen, ein treffendes gutes Wort von Jesus Christus hören, das sitzt und das nährt. Und wer weiß, vielleicht teilen auch wir hinterher von dem Gehörten und Erlebten aus, teilen es mit und andere werden satt.

Ihre Dr. Dorothea Greiner, Regionalbischöfin

Die ersten vier Gipfelgottesdienste finden statt:

Sonntag, 14.06., 10.00 Uhr, Prinzenfelsen beim Silberhaus

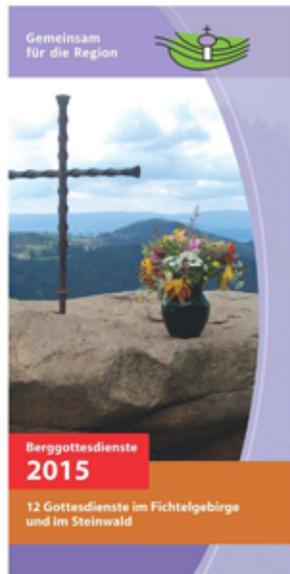
Sonntag, 21.06., 11.00 Uhr, Kösseine

Sonntag, 28.06., 11.00 Uhr, Hainberg/Háj, Asch/Aš

Sonntag, 05.07., 10.00 Uhr, Ruine Weißenstein bei Waldershof

Weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.gemeinsamfuertierrregion.de/berggottesdienste-2015>, oder auf unserem Berggottesdienstflyer.



## Wussten Sie schon ...

... dass wir auch dieses Jahr wieder für die **Spangenberg-Kleidersammlung** sammeln? Mit diesem Gemeindeboten erhalten Sie auch einen Sammelsack. Sie können Ihre Kleidung, Schuhe und Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt bis **Freitag, 17. Juli 2015** im Pfarramt abgeben.

... dass wir am **Friedhof** einen neuen Wasserhahn haben? Der Wasserhahn ist an der Nordseite der Leichenhalle installiert und funktioniert das ganze Jahr. Das Wasser in den Schöpfbrunnen drehen wir bewusst erst nach den Eisheiligen auf, da die Leitungen sehr flach im Boden liegen und auch bei leichtem Nachtfrost noch anfällig sind. Vor zwei Jahren haben wir auf dem Friedhof durch einen Haarriss in der Leitung sehr viel Wasser verloren – das möchten wir nicht wieder riskieren!

... dass wir für die Kirchenrenovierung die **aktualisierte Kostenschätzung** erhalten haben? Nach zwei Jahren ständigen Drängelns liegen endlich die neuen Kosten vor – und natürlich auch mit einer deutlichen Kostensteigerung. Jetzt werden wir mit den Zuschussgebern verhandeln, aber trotzdem werden zusätzliche Kosten auf die Kirchengemeinde zukommen.

... dass wir keine Adressen mehr veröffentlichen dürfen? Weder bei den Amtshandlungen, noch bei der Konfirmation oder Jubelkonfirmation dürfen wir die genaue Adresse veröffentlichen. Das sind die überarbeiteten Datenschutzbestimmungen unserer Landeskirche.

... dass Sie ihre **Jubelhochzeit** auch mit einer Andacht feiern können? Sprechen Sie uns einfach an.

... dass wir gerne auch zu **Krankenbesuchen** oder **Hausabendmahlen** kommen? Sagen Sie uns einfach Bescheid, wenn Sie sich über einen Besuch freuen!

## Neues aus dem Martin-Luther-Kindergarten

### Gottesdienst zum Muttertag

Am Sonntag, 10.05.2015 gestalteten die Kinder des Martin-Luther-Kindergartens den Gottesdienst am Muttertag mit. Nach dem gemeinsamen Einzug mit Frau Pfarrerin Herrmann sangen die Kinder ihr einstudiertes Lied „Lasst und miteinander“, um auf das Thema des Gottesdienstes hinzuführen. Zusammen mit Frau Herrmann bauten die Vorschulkinder eine Sonne auf deren Strahlen zum Beispiel ein Pflaster für Trost, ein Herz für die Liebe und Augen für das Aufpassen



abgebildet waren. Alles Dinge die sich die Kinder von Ihren Müttern und Vätern wünschen.



## Einladung zum Sommerfest

Am 27.06.2015 findet ab 14 Uhr im Martin-Luther-Kindergarten unser alljährliches Sommerfest statt. Zu Beginn findet die Aufführung der Kinder statt.

Im Anschluss kann bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem gemütlich beisammen gegessen werden. Auch für Getränke ist ausreichend gesorgt. Wir laden



alle Konradsreuther und ihre Angehörigen und Freunde dazu ein, unser Sommerfest mit uns zu feiern.

## Aus dem Wilhelm-Löhe-Kindergarten

### Einladung zum Sommerfest

Auch der Wilhelm-Löhe-Kindergarten feiert sein Sommerfest am Samstag, dem 4. Juli 2015. Das Fest beginnt um 14 Uhr mit der Aufführung der Kinder. Im Anschluss ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt und Sie

können bei der Tombola wieder Ihr Glück versuchen – Jedes Los gewinnt.

Kommen Sie vorbei, die Kinder und das Team des Kindergartens freuen sich!

## Muttertagsfeier im Wilhelm-Löhe-Kindergarten

Am Freitag, dem 8. Mai kamen wieder zahlreiche Muttis zur traditionellen Muttertagsfeier in den Kindergarten. Die Freude war groß, als die Kinder ihren Müttern viele Muttertagslieder vorsangen und sie mit einer selbstgebastelten Herzchenkette überraschten. Herzlichen Dank auch an Frau Könner, die wieder mit den



Vorschulkindern ein musikalisches Stück vorführte. Im Anschluss an die „große Feier“, konnten auch unsere Kleinsten in der Krippe die Muttertagsgeschenke ihren Mamas überreichen.

## Vorschulkinder besuchen das Seniorenheim Konradsreuth

Am Dienstag 12. Mai erfreuten die Vorschulkinder unter der musikalischen Leitung von Frau Könner die Senioren. Neugierig lauschten diese den Liedern der Kinder, die mit Klängen-

strumenten rhythmisch begleitet wurden. Die Kinder wurden mit Beifall und Süßigkeiten belohnt.





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Wunderbare Gastfreundschaft

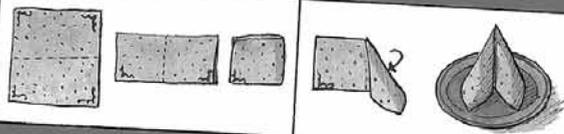
Der Prophet Elia ist in großer Not. „Gott, ich verdurste und verhungere“, betet er. Gott verspricht ihm Hilfe: „Geh nach Zarpat. Dort wirst du eine Witwe treffen, die dich versorgt.“



Tatsächlich, als Elia nach Zarpat kommt, trifft er vor der Stadt eine arme Witwe und ihr Kind.

„Liebe Frau, bitte, gib mir etwas zu trinken und zu essen.“ Die Frau antwortet: „Wir haben selbst nur noch Mehl und Öl für ein einziges Brot!“ Doch sie bäckt ein Brot für Elia. Sie spürt, dass dieser Gast von Gott kommt. Elia freut sich. „Gott verspricht, dass dein Mehltopf und dein Ölkrug nicht leer werden. Backe jetzt ein Brot für euch!“ Als die Witwe in der Küche nachsieht, ist das Wunder geschehen: Der Ölkrug und der Mehltopf sind gefüllt! Alle werden satt. „Gut, dass ich Gott vertraut habe“, denkt die Frau.

Lies nach im Alten Testament: 1.Könige 17



## Alles Gute für deine Gäste!

Falte eine Papierserviette so oft in der Mitte, bis du ein kleines Quadrat hast. Öffne den letzten Knick noch einmal und lege die Serviette quer vor dich hin. Dann falte die rechte obere Ecke nach unten, so dass der Rand am mittleren Knick anliegt. Genauso faltest du die linke obere Ecke nach unten. Jetzt kannst du jedem Gast eine Serviette hinstellen.

Jedes Tierlein hat sein Essen:  
Jedes Blümlein trinkt von dir,  
hast auch unser nicht vergessen.  
Lieber Gott, hab Dank dafür.  
Amen

„Herr Ober, in meinem Kirschkuchen sind ja gar keine Kirschen!“ – „Natürlich nicht. Im Hundekuchen sind ja auch keine Hunde.“





Geh aus, mein Herz, und suche Freud  
in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben;  
schau an der schönen Gärten Zier  
und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben.

Ich selber kann und mag nicht ruhn,  
des großen Gottes großes Tun  
erweckt mir alle Sinnen;  
ich singe mit, wenn alles singt,  
und lasse, was dem Höchsten klingt,  
aus meinem Herzen rinnen.

Hilf mir und segne meinen Geist  
mit Segen, der vom Himmel fließt,  
daß ich dir stetig blühe;  
gib, daß der Sommer deiner Gnad  
in meiner Seele früh und spät  
viel Glaubensfrüchte ziehe.

Mach in mir deinem Geiste Raum,  
dass ich dir werd ein guter Baum,  
und lass mich Wurzel treiben.  
Verleihe, daß zu deinem Ruhm  
ich deines Gartens schöne Blum  
und Pflanze möge bleiben.

Paul Gerhardt